Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Angriffe tarnen sich

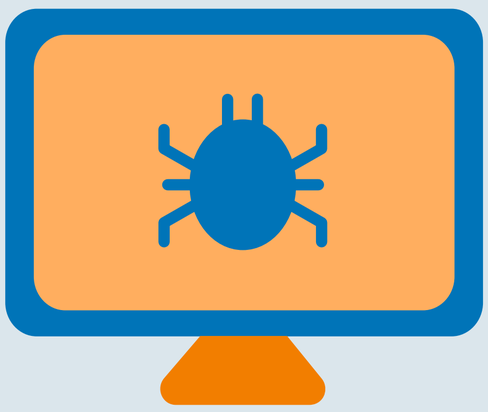
Professionelle Phishing-Mails sind schwer zu erkennen. Sie haben kaum noch Rechtschreibfehler. Manchmal nutzen sie unsere Hilfsbereitschaft aus oder bauen Druck auf.

Technik schützt nicht

Virenscanner und Firewalls sind nicht unfehlbar, sie lassen manchmal was durch. Hacker klinken sich sogar in unseren laufenden Mailverkehr ein.

Mails sind persönlich

Personalisierte Mails gehen an Einzelne. Hacker stehlen vorher private und berufliche Infos – was die Nachrichten besonders glaubhaft macht.



Schadsoftware ist dabei

Schon ein unbedachter Klick auf manipulierte Anhänge oder Links reicht aus, um Ihren PC oder das HHU-Netzwerk zu infizieren.

Hilfreiche Sicherheitstipps unter www.hhu.de/phishing

Mit allen Tricks

Virtuelle Angriffe – und wie Sie sich schützen

Phishing („Abfischen“ vertraulicher Infos) hat viele Gesichter! Mit E-Mails, SMS, Anrufen oder über soziale Netze versuchen Cyberkriminelle, an Ihre Daten zu kommen. Solche Attacken treffen jede/n – privat und beruflich.

Erkannt oder reingefallen?
Ihre Reaktion entscheidet, wie schlimm es wird. Nur wer sofort reagiert, kann eine Attacke unterbrechen. Und schützt damit die ganze Universität! Bei Verdacht benachrichtigen Sie bitte das Zentrum für Informations- und Medientechnologie unter Telefon: 0211 81-10111 und schreiben an cert@hhu.de.

hhu.de